

Die Wergen-Steuerung ist eine Sekundärsteuerung, was bedeutet, dass sie zur normal üblichen Rollstuhlsteuerung hinzugefügt wurde und so die Steuerfunktion des Rollstuhls übernimmt. Aus diesem Grund ist für das Funktionieren der Steuerung beim Rollstuhlfahren vorzusetzen, dass das Originalsteuerpult des Rollstuhls eingeschaltet ist und nicht im Fehlermode blinkt. In den meisten Fällen sollte das Originalsteuer im eingeschalteten Zustand auf Höchstgeschwindigkeit stehen. Es wird von der Wergen-Steuerung an die bedienende Person angepasst.

Wergen-Systemsteuerung

Sollten Sie im Steuersystem nicht weiter kommen, dann können Sie durch Aus- und Einstecken des Hauptversorgungssteckers einen RESET bewirken. Das Programm startet wieder automatisch im Fahrprogramm 1. Dies wäre jedoch eine Notfallsituation und es wäre sinnvoll Fa. Wergen-Systemtechnik zu benachrichtigen.



Ein kleiner UMSCHALTER erlaubt es den Rollstuhl entweder über die Wergen-Steuerung (Schalter zeigt zum dünneren Stecker) oder über die Original Rollstuhlsteuerung (Schalter zeigt zum dickeren Hauptversorgungsstecker) zu steuern.

Hauptversorgungsstecker

Anzeige der Wergen-Steuerung

Die Anzeige des Wergen-Steuers besteht aus 2 mal 4 Leuchtpunkten welche in Richtungsanzeige und Programmanzeige unterteilt sind.

Richtungsanzeige

Programmanzeige
z.B. Rollfahrmodus
oder Computersteuerung

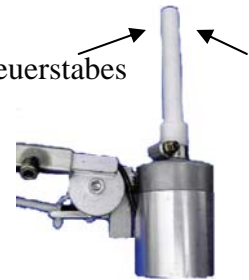
Die Anzeige kann waagrecht oder senkrecht angebracht sein.

Waagrecht

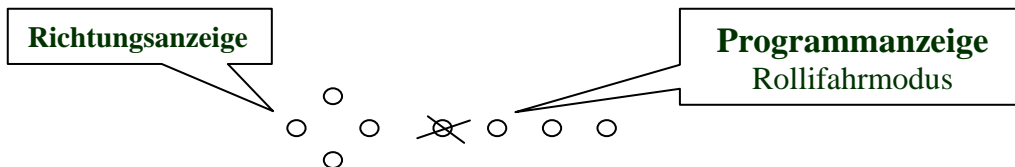
Senkrecht

Die Ansteuerung, (Grundsätzliches)

Die Ansteuerung der Wergen Elektronik erfolgt durch die Bewegung des Steuerstabes und einen Taster.





In der Grundeinstellung der Elektronik leuchtet die Fahrstufe 1, das heißt in der Programmanzeige leuchtet das erste Lämpchen.



Bewegen Sie den Steuerstab, leuchten in der Richtungsanzeige die Lämpchen gemäß der gewünschten Fahrrichtung, der Rolli setzt sich in die angezeigte Richtung in Bewegung.

Umschaltung in einen anderen Programmmodus

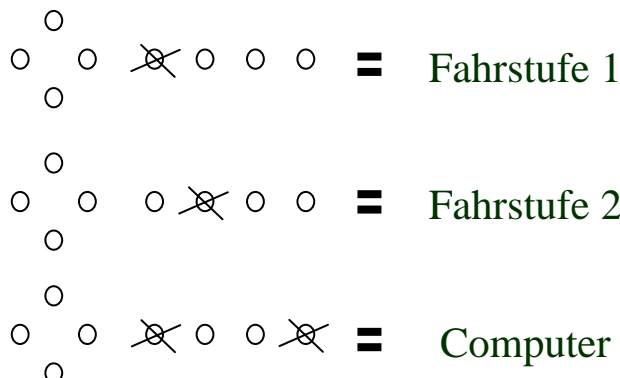
Halten Sie den Taster  etwa 2 bis 3 Sekunden gedrückt, so fängt das bzw. die in diesem Moment aktivierten Lämpchen in der Programmanzeige zu blinken an. Immer dann, wenn sich Ihre Programmanzeige im Blinkmodus befindet, ist es Ihnen möglich durch Vor- oder Zurückbewegung Ihres Steuerstabes  in eine andere Programmfunktion umzuschalten.

Durch erneutes Drücken des Tasters  schließen Sie den Vorgang ab und die Programmanzeige leuchtet wieder permanent.

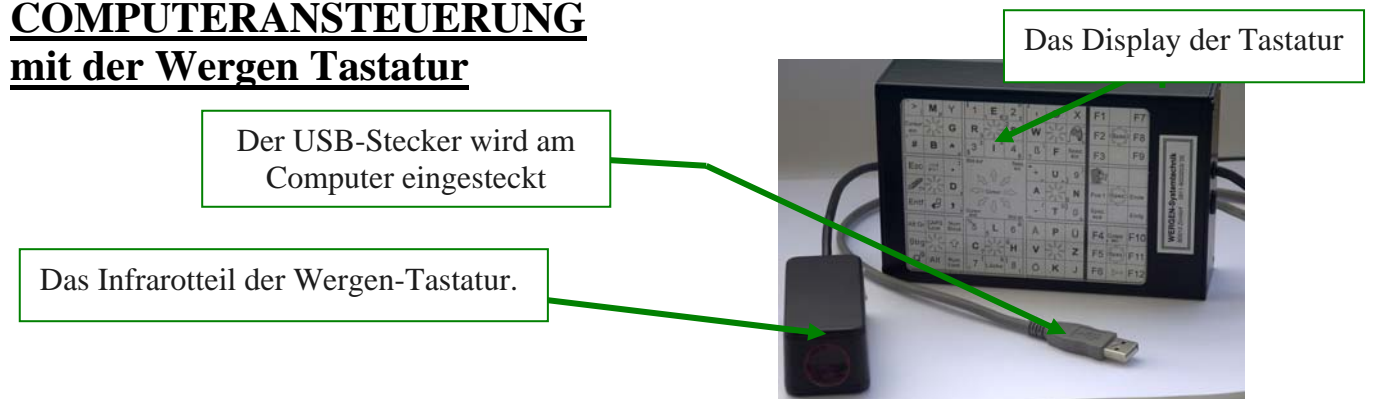
Wichtig: Damit Ihr Rollstuhl sich bewegt, muss der Programmiervorgang abgeschlossen sein. Die aktivierten Lämpchen der Wergen-Steuerung wie auch das Originalfahrpult dürfen nicht blinken, was entweder Fehlermodus oder Programmiermodus bedeuten würde. Für andere Funktionen, wie Computeransteuerung, genügt es, wenn die Wergen-Steuerung aktiviert ist und Kontrolllampchen permanent leuchten.

Mögliche Programmstufen

Die folgenden Programmstufen sind einige der möglichen Ansteuerungen, müssen aber nicht unbedingt Teil Ihres Systems sein.



COMPUTERANSTEUERUNG mit der Wergen Tastatur



Die USB Wergen-Tastatur installiert sich eigentlich von allein. Nur bei Windows98 benötigen Sie die Windows98 Installations- CD.

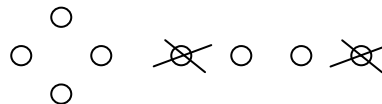
Jedes Mal wenn die Tastatur neu in den Computer eingesteckt wird, erfolgt ein Systemcheck der Tastatur. Ein leuchtender roter Punkt läuft alle Buchstaben und Funktionen ab und verschwindet dann wieder. Die Tastatur ist nun betriebsbereit.

Anschließend müssen beide Infrarotteile (Tastatur wie Steuerung) eine ungehinderte Sichtverbindung haben.



Sie können direkt zusammen liegen oder auch bis zu 1,5m von einander entfernt sein.

Programmmodus Computer




Nun können Sie, wie zuvor beschrieben, in den **Programmmodus** der Computerbedienung schalten. Parallel dazu bleiben die herkömmliche Maus und Tastatur des Computers funktionsfähig.

Wenn das rechte und das linke Lämpchen der Programmanzeige nun permanent leuchten, erscheint auf dem Tastaturdisplay ein roter Punkt im **Mausfeld**, die Tastatur ist arbeitsbereit.

Wie bewege ich mich auf der Wergen-Tastatur (allgemein)

Die Wergen-Computertastatur wird, wie alles andere auch, mit zwei Elementen gesteuert, dem Steuerstab und einem Taster.

Der Steuerstab  funktioniert hier wie eine Taste. Wenn Sie mit einer herkömmlichen Computer Tastatur arbeiten, drücken Sie die Taste und lassen los. Nach demselben Prinzip funktioniert auch die Wergen Tastatur. Sie drücken den Stab in die gewünschte Richtung und lassen los. Der Leuchtpunkt bewegt sich in das angesteuerte Feld. Jetzt können Sie in dem Feld einen Buchstaben auswählen. Sie drücken den Steuerstab wieder in die gewünschte Richtung, lassen los und haben somit den Buchstaben geschrieben. Der Punkt bewegt sich selbständig wieder in seine Ausgangsposition zurück.

Der Taster  wird nur beim Umschalten des Programmmodus und für die Mausfunktionen benutzt.


Wergen-Tastatur-Maus im Detail

Die Mausfunktion der Wergen-Tastatur kann nach Ihrer Wahl auf zwei Arten programmiert werden.

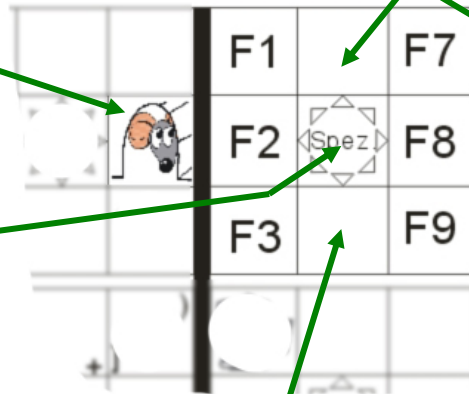
Die einfache Version: Sie steuern mit dem Stab und lösen mit dem Taster den einfachen oder doppelten linken Mausklick aus. Durch viermaliges rhythmisches Klicken schalten Sie vom Mausmodus in die **Tastaturfunktion** um.

Die kompletten Mausfunktionen: Sie steuern mit dem Stab und können alle Mausfunktionen ausführen wie mit jeder herkömmliche Computermaus.

Die kompletten Mausfunktionen (Tastensimulation)

Nach der Aktivierung erscheint der rote Leuchtpunkt  in der Mausfunktion

Durch Antippen des Tasters springt der Leuchtpunkt auf das **Spez-Feld** . Sie können jetzt durch Antippen unseres Steuerstabes eines der umliegenden Felder auswählen



F1 = Linker Mausklick permanent gedrückt (Fenster ziehen, vergrößern, verkleinern).

Linker doppelter Mausklick.

F2 = Linker einfacher Mausklick
(F3 ist mit der gleichen Funktion wie F2 belegt)

F7 = Rechter Mausklick permanent gedrückt

F8 = Rechter Mausklick einfach

F9 = Rechter Mausklick doppelt

UMSCHALTFELD von Mausmodus in **Tastaturfunktion**

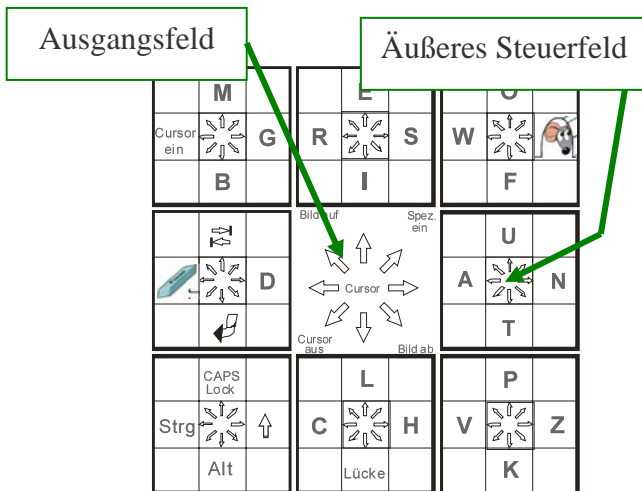
Fragen zur Wergen-Tastatur (FAQ)

Warum ist die Wergen-Tastatur so klein und nicht alphabetisch angeordnet?

Die Tastatur ist so ausgelegt, dass es Ihnen schon nach kurzer Zeit möglich ist die Buchstaben blind anzusteuern. Bei jeder herkömmlichen Computer-Tastatur sind die Buchstaben nach der Häufigkeit ihrer Benutzung ausgelegt. Auch die Wergen-Tastatur benutzt dieses Prinzip. Die am häufigsten gebrauchten Buchstaben und Funktionen liegen in den Geraden, während die restlichen in den Diagonalen liegen. Es gibt Anwender, die mit der Wergen-Tastatur im Berufsleben stehen und mit Geschwindigkeiten bis zu 120 Anschlägen pro Minute schreiben.

Die zusätzlichen Unterfunktionen der herkömmlichen Tastatur stimmen mit denen der Wergen-Tastatur zu 100% überein. Sie können uneingeschränkt alle Funktionen am Computer ausführen.

Bewegung auf der Wergen Tastatur im Detail



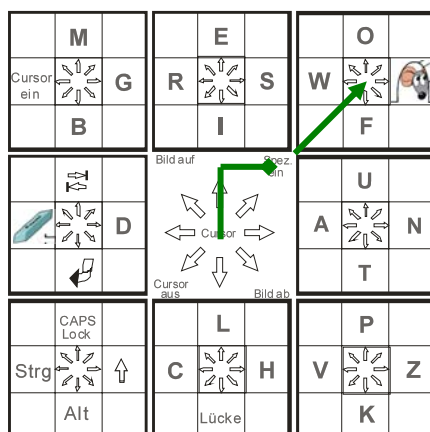
Durch Umschalten von der Maus in die Tastenfunktion springt der Leuchtpunkt in das Mittelfeld oder besser gesagt ins Ausgangsfeld der Wergen-Tastatur.

Jetzt können Sie durch kurzes Drücken und Loslassen des Steuerstabes die äußeren Mittelpunkte aussuchen, auf denen sich der gewünschte Buchstabe oder die Funktion befindet. Vom mittleren Steuerfeld können Sie sich auf die äußeren Steuerfelder bewegen. **Es ist nicht möglich zwischen den äußeren Steuerfeldern hin und her zu wechseln.**

Sie können die umliegenden Steuerfelder nur vom Mittelpunkt, also vom Ausgangspunkt aus erreichen. **Haben Sie versehentlich ein nicht gewünschtes Steuerfeld erreicht, lassen sie den**

Steuerstab los, warten sie ein paar Sekunden und Ihr Leuchtpunkt bewegt sich ohne Ihr Zutun auf den Ausgangspunkt zurück. Auf einem äußeren Steuerfeld wartet der Leuchtpunkt, dass Sie einen Buchstaben oder eine Funktion ansteuern oder nichts tun. In beiden Fällen springt der Leuchtpunkt ohne Ihr Zutun in die Ausgangsstellung zurück. Die Zeit, welche der Leuchtpunkt auf dem äußeren Feld verweilt, um dann zurückzuspringen, ist den Bedürfnissen des Benutzers angepasst verstellbar.

Erreichbarkeit der diagonalen Felder



Wie bereits erklärt, steuern Sie durch kurzes Drücken und Loslassen auf das gewünschte Feld. Sie steuern mit der Druckrichtung, durch das Loslassen lösen Sie aus. Um diagonal gelegene Steuerfelder oder Buchstaben anzusteuern gehen Sie etwas anders vor. Es soll zum Beispiel das Steuerfeld oben rechts erreicht werden. Diese diagonalen Felder erreichen Sie übers Eck, das heißt: Sie steuern direkt senkrecht nach oben, lassen jedoch in diesem Fall den Druck nicht los und ziehen den Leuchtpunkt an der oberen Kante des Ausgangsfeldes nach rechts. Wenn Sie jetzt den Steuerstab kurz loslassen, wird der Punkt ins diagonale Feld oben rechts springen. Von hier aus können Sie jetzt das gewünschte Feld ansteuern. Der Druck muss nicht stark, sondern konstant sein

Nach derselben Methode steuern Sie alle diagonal gelegenen Steuerfelder, Buchstaben oder Befehle an.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg mit der Wergen-Systemsteuerung.